

Produktinformationsblatt

Strategie: Portfolio Wünschkonto Protect

Konservativ ausgerichtetes, vermögensverwaltetes Portfolio auf Basis von Investmentfonds (Sondervermögen). Sicherung durch individuelle Schutzschwelle ab erreichtem Höchststand.

Risikostufe L (konservativ)

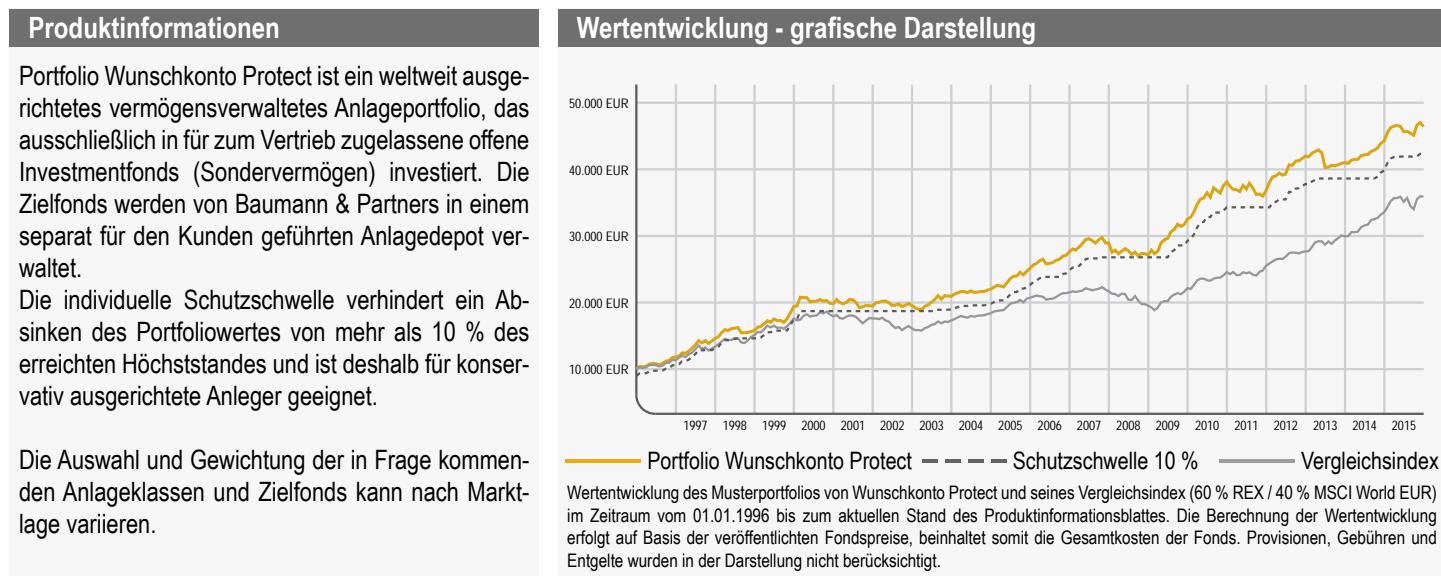
Anlageziele		Portfoliozusammensetzung	
Ziele	Eignung in %	Gewichtung	Fondsname
Rücklagenbildung laufend verfügbar		30,2 % AL Trust Euro Cash	847178
Hohe Renditechancen Anlagehorizont: 5 - 10 Jahre. Hohe Verlust- und Gewinnchance		9,6 % AXA WF EURO 5-7 A Thes.	A0JL0S
Zielsparen Anlagehorizont: 5 - 10 Jahre		9,5 % AXA WF Euro Credit Plus A thes €	260221
Vermögensaufbau Anlagehorizont: über 10 Jahre		11,1 % Ethna-AKTIV A	764930
Altersvorsorge Anlagehorizont: über 15 Jahre		12,0 % FvS SICAV Multiple Opportunities R	A0M430
		14,6 % LuxTopic Aktien Europa A	257546
		13,0 % weitere Positionen	

Bei der Portfoliozusammensetzung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung. Die Zusammensetzung kann sich täglich ändern. Weitergehende Informationen zu den Zielfonds erhalten Sie aus den Verkaufsprospekt, die bei der jeweiligen Investmentgesellschaft zu beziehen sind.

Basisinformationen		Wertentwicklung - Gewinn & Verlust						
Bezeichnung		Wertentwicklung in %					Volatilität	
		im Betrachtungszeitraum p.a.						
		1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	p.a.	
Portfolio		4,9 %	3,4 %	4,0 %	6,3 %	5,8 %	8,0 %	364,1 %
							kum.	6,3 %

Wertentwicklung in EUR seit Auflage								
Bezeichnung	Einmalanlage 10.000 €				Sparplan mtl. 100 €			
	Wert	Zuwachs	% p.a.	Vola.	Wert	Zuwachs	% p.a.	Vola.
Portfolio	46.405	36.405	8,0 %	6,3 %	49.276	25.376	6,8 %	6,3 %

Wertentwicklung des Musterportfolios von Wünschkonto Protect im Zeitraum vom 01.01.1996 bis zum aktuellen Stand des Produktinformationsblattes. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt auf Basis der veröffentlichten Fondspreise, beinhaltet somit die Gesamtkosten der Fonds. Provisionen, Gebühren und Entgelte wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt.



Produktinformationsblatt

Strategie: Portfolio Wunschkonto Protect

Konservativ ausgerichtetes, vermögensverwaltetes Portfolio auf Basis von Investmentfonds (Sondervermögen). Sicherung durch individuelle Schutzschwelle ab erreichtem Höchststand.

Risikostufe L (konservativ)

Anlagestrategie des Portfolios

Portfolio Wunschkonto Protect verfolgt eine Anlagestrategie, bei der die Selektion der in Frage kommenden Zielfonds nach quantitativen und qualitativen Kriterien erfolgt. Das Portfolio unterliegt der täglichen Risikokontrolle durch den Vermögensverwalter. Die optimale Zusammensetzung und Gewichtung erfolgt auf finanzmathematischer Basis und ermöglicht eine enge Steuerung der Schwankungsbreite (Volatilität) in der für das Portfolio vorgesehenen Bandbreite. Ziel ist ein optimales Verhältnis von Ertrag und Risiko.

Der Aktienanteil beträgt in der Regel zwischen 0 und 50 %, kann aber vorübergehend auch höher liegen. Bei unsicheren Märkten kann das Portfolio zu 100% in risikoarmen Anlageklassen investiert sein.

Marktbestimmende Faktoren

Es findet eine Selektion aus weltweit über 60 unterschiedlichen Anlageklassen statt. Dabei werden nur jene berücksichtigt, welche für die Risiko-ausrichtung des Portfolios am geeignetsten erscheinen. Die möglichen Schwankungen des Gesamt-Portfolios werden von den Marktschwankungen der ausgewählten Zielfonds unterschiedlich beeinflusst. Bei ungewollt starken Marktbewegungen wird in andere Zielfonds mit niedrigerer Schwankungsbreite umgeschichtet.

In der Zeit zwischen Beauftragung und Durchführung von Verkaufsorders kann es zu Wertveränderungen des Anteilpreises kommen. Deshalb kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass der Wert des Portfolios unterhalb des Wertes der Schutzschwelle sinkt.

Ethik des Investments

Das Portfolio wird nicht in solche Zielfonds angelegt, die einer Verwaltungsgebühr (exklusive einer etwaigen erfolgsabhängigen Vergütung) von mehr als 3,0% p.a. unterliegen.

Anbieterinformationen

Anschrift: Baumann & Partners S.A.
145, Rue de Trèves
L-2630 Luxemburg

Management: B&P Investmentteam

Sicherheit bei Insolvenz

STEIGENDES INSOLVENZRISIKO

Insolvenz einzelner Unternehmen

Anlage in Zertifikaten, Aktien, Beteiligungen, Anleihen

Insolvenz bei Staaten (Schwellenländer)

Anlage in Zertifikaten, Aktien, Beteiligungen, Anleihen

Insolvenz von Kreditinstituten

Anlage in Sparanlagen, Tages- Festgeld, Sparkonten

Insolvenz bei Fondsgesellschaften

Anlage in Investmentfonds und ETF's

Insolvenz von EU-Staaten, USA, Kanada, Australien und Japan

Anlage in Sparanlagen, Tages- Festgeld, Sparkonten

Sachwerte

Anlage in Immobilien, etc.

Sondervermögen

Darunter versteht man das gegen Ausgabe von Anteilscheinen angelegte Kapital. Das Sondervermögen muss stets streng vom eigenen Vermögen der Kapitalanlagegesellschaft getrennt werden. Auch Vermögensverwalter unterliegen dieser Trennungspflicht. Die Vermögenswerte der Kunden können somit im Falle einer Insolvenz der Kapitalanlagegesellschaft/ Vermögensverwalter nicht in die Konkursmasse eingehen, sondern bleiben unangetastet. Die Verwahrung der Vermögenswerte erfolgt durch eine Depotstelle. Sie stellt sicher, dass das Vermögen nicht für andere Zwecke, als bedingungsgemäß vorgesehen, verwendet wird.

Besteuerung von Investmentfonds

Investmentfonds erwirtschaften Erträge und Gewinne. Unter Erträgen versteht man z.B. Dividenden und Zinseinnahmen. Zudem wird versucht, Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren oder aus Termingeschäften zu erzielen. Die Erträge und Gewinne werden entweder jährlich an den Anleger in Form einer Ausschüttung ausbezahlt oder als sogenannte Thesaurierung automatisch im Fonds wieder angelegt.

Anleger erhalten eine jährliche Abrechnung Ihrer für die Steuererklärung relevanten Erträge. Seit Januar 2009 fällt die sogenannte Abgeltungssteuer an. Sämtliche Kapitalerträge von Fonds, die nach diesem Datum gekauft wurden, sind von Privatanlegern bei Wieder-verkauf mit 25 % (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) zu versteuern. Die Abgeltungssteuer wird bei in Deutschland geführten Anlagedepots direkt einbehalten.

Hinweis: Wird das Anlagedepot z.B. in Luxemburg geführt, so erfolgt kein Einbehalt der Abgeltungssteuer durch die depotführende Stelle. Anleger sind aber grundsätzlich verpflichtet, die Höhe der Erträge bei der Steuererklärung anzugeben. Die Sparerfreibeträge können bei der Ermittlung der evtl. abzuführenden Abgeltungssteuer in der Steuererklärung berücksichtigt werden.

Sonstige Hinweise

Die Informationen auf den beiden Seiten dieser Produktinformation unterliegen keiner behördlichen Überprüfung. Die hier beschriebenen Inhalte und Aussagen orientieren sich an den Wohlverhaltensrichtlinien der Branche.

Die hier gemachten Angaben sind teilweise über Informations- und Auskunftsdiene ermittelt worden. Die Inhalte wurden nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Es kann jedoch für die Richtigkeit keine Haftung übernommen werden.

Die Wertentwicklungszahlen der Vergangenheit haben keine Prognosekraft für die Zukunft. Die Vermögenswerte unterliegen Schwankungen (Zins-, Kurs- und Währungsschwankungen). Deshalb können die Wertentwicklungszahlen in der Zukunft höher, aber auch niedriger ausfallen.

Hinweis: Dieses Produktinformationsblatt ersetzt nicht die Notwendigkeit einer individuellen Beratung, sondern ist nur als ergänzende Information gedacht. Weitere Informationen können den aktuellen Bedingungen zum Vermögensverwaltungs-Auftrag entnommen werden, welche gerne kostenlos zur Verfügung gestellt werden.